

Stéphanie Jauquet zur BIL Business Woman of the Year gekürt

Luxemburg, 6. Juni 2019: Im Finale, zu dem fünf talentierte Unternehmerinnen angetreten waren, wählte die Jury Stéphanie Jauquet, Gründerin und CEO von Cocottes zur BIL Business Woman of the Year.

Bei der zehnten Ausgabe der Preisverleihung des Wettbewerbs BIL Business Woman of the Year, die von Genna Elvin, der Gründerin des Start-ups TaDaweb, moderiert wurde, konnte sich das Publikum davon überzeugen, wie viel Talent, Kreativität und Leidenschaft in den Finalistinnen steckt.

Luc Frieden, Aufsichtsratsvorsitzender der BIL, und Karin Scholtes, Head of People, Culture and Communication, eröffneten den Abend und erinnerten an die Bedeutung der Vielfalt in der Wirtschaft und die zentrale Rolle der Bank bei der Unterstützung des Unternehmertums in Luxemburg.

Die fünf Finalistinnen Ilana Devillers (Food 4 All), Stéphanie Jauquet (Cocottes), Aida Nazarikhoram (Lux AI), eLfy Pins (Supermiro) und Karine Vallière (Jumpbox) präsentierten ihr Unternehmen vor einem Publikum von 160 Leuten. Die Jury, die aus Experten der BIL und ihren Partnern Women in Digital Empowerment (WIDE), Technoport, Equilibre, Paul Wurth InCub und Schiltz&Schiltz bestand, hatte es nicht leicht bei ihrer Entscheidung.

Alexandra Fernandez-Ramos, Mitbegründerin von Travelsify sowie Mitpreisträgerin im Jahr 2017, schloss die Zeremonie mit einem allgemeinen Überblick über heutige Stellung der Frau in der Gesellschaft und in der Geschäftswelt ab. In ihrer Rede forderte sie Frauen auf, sich stärker zu engagieren und eine aktivere Rolle zu übernehmen.

Und die Gewinnerin ist ...

Die Jury hat entschieden, den Preis „BIL Business Woman of the Year“ dieses Jahr an Stéphanie Jauquet, Gründerin der Restaurantkette Cocottes, zu vergeben. Cocottes wurde 2014 gegründet und hat bereits 8 Verkaufsstellen, 140 Mitarbeiter und zahlreiche Entwicklungsprojekte. Die Firmenchefin plant, den Umsatz in zwei Jahren auf 15 Millionen Euro zu verdoppeln.

„Innerhalb der Jury gab es heiße Diskussionen, denn letztendlich hätte jede der fünf talentierten Kandidatinnen diesen Preis verdient. Der große Sieger des Abends ist das Unternehmertum, und ich hoffe, dass eine Veranstaltung wie diese andere Frauen und Männer dazu motivieren kann, den großen Schritt zu wagen und ihr Projekt zu realisieren“, erklärte das Jurymitglied Karin Scholtes, Head of People, Culture and Communications bei der BIL.

Der Wettbewerb *Woman Business Manager of the Year* fand zum ersten Mal im Jahr 2006 statt. Hierbei werden herausragende Frauen ausgezeichnet, die mit ihrem Talent und ihrer

Energie die Wirtschaft Luxemburgs vorantreiben. Voraussetzung für die Teilnahme am Wettbewerb ist, dass die Projekte, die von den einzelnen Kandidatinnen vertreten werden, ein tragfähiges Geschäftsmodell aufweisen, im Hinblick auf ihren Ansatz oder ihre Technologie innovativ sind und sich positiv auf die Wirtschaft Luxemburgs auswirken – das Leitmotiv des Wettbewerbs seit seiner Einführung.

Über die Banque Internationale à Luxembourg (BIL):

Die Banque Internationale à Luxembourg (BIL) wurde 1856 gegründet und ist die älteste Universalbank im Großherzogtum. Seit ihrer Gründung leistet sie einen aktiven Beitrag zu den wichtigsten Phasen der Entwicklung der luxemburgischen Wirtschaft. Heute ist sie als Retail- und Privatbank sowie als Bank für Geschäftskunden tätig und beteiligt sich an den Kapitalmärkten. Mit über 2.000 Mitarbeitern ist die Bank in den Finanzzentren in Luxemburg, der Schweiz (seit 1984), Dänemark (seit 2000) und im Nahen Osten (seit 2005) vertreten.

www.bil.com

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Vincent Pelletier
Banque Internationale à Luxembourg SA
69, route d'Esch • L-2953 Luxemburg
Tel.: +352 4590 5046 - E-Mail: vincent.pelletier@bil.com